

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	99 (2001)
Heft:	2
Rubrik:	Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

► Positive Rückmeldungen

Die ersten Module sind vorbei; die positive Reaktion der Teilnehmerinnen motiviert die Hebammen-Dozentinnen, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Das Einstiegsmodul war dem Berufsverständnis und der Berufsentwicklung gewidmet. In einer Zukunftswerkstatt erarbeiteten die Teilnehmerinnen folgende Deklaration:

- Die Hebamme ist ein hochqualifizierter Mensch mit einem akademischen Studium von fünf Jahren.
- Sie ist kritisch und arbeitet zukunftsorientiert und eigenständig.
- Sie stellt überall Forderungen und ändert das Gesundheitswesen.
- Sie führt eigene geburtshilfliche Institutionen oder Einheiten, sowohl im Spital als auch ausserhalb.
- Ihre Kompetenzen werden in der Politik und in der Bevölkerung hoch anerkannt.
- Sie ist DIE Expertin rund um Mutterschaft und Familie.
- Ihre Entschädigung/Gehalt/Lohn sieht entsprechend aus.
- Sie tritt regelmässig in den Medien auf.
- Sie führt eine konsequente Marketingstrategie durch.
- Sie arbeitet auf der internationalen Ebene in hebammenspezifischen Projekten mit.

Klärungen waren bei neu eingeführten Fachausdrücken wie z.B. «die spitalinternen Einheiten» nötig. Diese werden durch Hebammen geleitet, welche auch das Leitbild und die Organisationsform definieren. Der angebotene Service hat kundenorientierten Charakter, und die Personalpolitik inklusive Anstellung der Ärzte wird durch Hebammen geführt.

Die Hebammengeburtshilfe gab Anlass zu Präzisierungen. Hier wird Gewicht auf eine einheitliche, durch Hebammen

definierte Geburtsphilosophie gelegt. Der Zugang zur Frau ist nur über die Hebamme möglich. Die Hebamme hat den Überblick über die geburtshilfliche Situation

und trägt die Verantwortung. Unter den Hebammen herrscht Akzeptanz und Flexibilität. Sie haben autonome Entscheidungskompetenz, können aber auch partnerschaftliche Entscheidungen treffen. Der Arzt ist wie die Feuerwehr: er kommt nur, wenn es brennt. Schliesslich definierte die Gruppe drei Projekte:

- Eine Kundinnenbefragung zur geburtshilflichen Qualität
- Die Verwirklichung der Hebammenexpertin
- Die spitalinterne Mutter-schaftseinheit, von Hebammen geführt

Im zweiten Modul ging es um neue Arbeitsformen in der Hebammentätigkeit. Zukunftorientierung und Neugestaltung von geburtshilflichen Einheiten und wie diese zu realisieren sind, das waren die Themen. Versuche, routinierte Arbeitsformen zu verändern gibt es in ganz Europa. Verschiedene Modelle wurden vorgestellt, erläutert und diskutiert. Anhand verschiedener Merkmale eines Arbeitsgebietes wurden die verschiedenen Modelle (Hebammengeburt, Hebammengebärsaal, Hebammeneinheit im Spitalbereich, Hebammenpraxis, Hebammennetzwerk, Beleghebamme im ambulanten Bereich) besprochen, analysiert, verglichen und auf ihre Tauglichkeit für das schweizerische Umfeld geprüft. Alle Teilnehmerinnen sind überzeugt, dass solche Modelle auch bei uns umgesetzt werden können. Da die Arbeitsgestaltung grossen Einfluss auf die Kundinnen- und Arbeitszufriedenheit hat,

sind interdisziplinär auch Chefärzte, Pflegedienstleiterinnen oder Direktoren für diese Projekte zu gewinnen.

Ein weiteres Modul behandelte das Thema Qualitätsmanagement. Ziel des Moduls war, eine Auswahl von Instrumenten eines Qualitätsmanagements vorzustellen und konkret mit diesen zu arbeiten. Als Einstieg wurde das Qualitätskonzept des SHV mit seinen Auswirkungen auf die Mitglieder des Verbandes vorgestellt. Vorteile und Nachteile konnten offen diskutiert werden. Alle waren sich einig, dass Qualität erbracht, aber noch kaum dokumentiert oder argumentiert wird. Forderungen der Behörden sowie der Kundinnen nach Qualitätsbeweisen machen hier eindeutig Druck. Exemplarisch für Qualitätsinstrumente wurden die geburtshilflichen Standards, das evidenzbasierte Arbeiten, die Qualitätszirkel und ein Audit-Modell in der Geburtshilfe vorgestellt. Die Realisierbarkeit der Instrumente in den verschiedenen Institutionen und in der freipraktizierenden Tätigkeit wurden durch die Teilnehmerinnen geprüft und geübt. Das Resultat war doch recht erfreulich, da alle Beispiele als tauglich erklärt wurden.

Die Hebammenozentinnen der Geburtshilfe-Module hoffen sehr, dass sich weiterhin Hebammen für die HFG I mit Schwerpunkt Geburtshilfe anmelden werden. Das Angebot ist einmalig in seiner Form und zählt auf das Interesse und das Engagement aller Hebammen (Details s. Kasten auf S. 18).



WE'G Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe in Aarau.

► Der Kampf trägt Früchte

Im Mai 2000 gab die SH einen Hilferuf der niederländischen Hebammen weiter. Inzwischen tragen deren gewerkschaftliche Aktivitäten die ersten Früchte: Für das Jahr 2000 wurde die Richtzahl der Geburten pro Hebamme auf 120 herabgesetzt, für 2001 zeichnet sich möglicherweise eine Herabsetzung auf «nur» 90 Geburten/Jahr ab. Die Hebammen haben sich mit sofortiger Wirkung eine Lohnerhöhung von 20 Prozent erkämpft. 40 zusätzliche Ausbildungsplätze wurden geschaffen, so dass jährlich 160 statt 120 Hebammen ihre Ausbildung beginnen. Den Spezialkurs für ausländische Hebammen, welche in den Niederlanden arbeiten möchten, haben 20 Kolleginnen belegt.

► Akupunktur bei Hyperemesis

Eine Studiengruppe von hospitalisierten Schwangeren erhielt zusätzlich zu einer konventionellen Behandlung von Hyperemesis gezielte Akupunkturbehandlung am Punkt PC6 oberhalb der Handgelenke, die Kontrollgruppe lediglich eine Placebo-Akupunkturbehandlung. Es zeigte sich, dass es den akupunkturbehandelten Frauen oft schon wenige Minuten nach der Behandlung besser ging. Auch schnitt die Studiengruppe punkto Genesung wesentlich besser ab: Nach drei Tagen Behandlung litten von 17 Frauen noch 7 Frauen unter schwerem Erbrechen, während in der placebobehandelten Kontrollgruppe noch 12 von 16 Frauen erbrachen.

Quelle: J Pain Symptom Management 2000; 20:273-279. Aus: www.womenshealth.medscape.com

Fortbildungen/Bildungsurlaube mit Frauke Lippens

Hebammenpraxis, Jarrestrasse 44, 22303 Hamburg, Tel. 040 279 66 73
Persönliche Telefonsprechzeit: Mo, 10 bis 12 Uhr, Di, 16 bis 18 Uhr

2001

• Wasserarbeit mit Schwangeren

Aufbauwochenende 1 6.–8.4.2001

• Vorsorgeuntersuchungen durch die Hebamme 27.–29.4.2001 DM 300.–

Bildungsurlaub:

• Wochenbettbetreuung – Babymassage – Rückbildungsgymnastik 11.–15.5.2001 DM 550.–

• Wasserarbeit mit Schwangeren Aufbauwochenende 2 15.–17.6.2001

Bildungsurlaub:

• Geburtsvorbereitung 14.–18.9.2001 DM 550.–

• Wasserarbeit mit Schwangeren Aufbauwochenende 3 28.–30.9.2001 DM 300.–

Bildungsurlaub:

• Wochenbettbetreuung – Babymassage – Rückbildungsgymnastik 19.–23.10.2001 DM 550.–

• Vorsorgeuntersuchungen durch die Hebamme 23.–25.11.2001 DM 300.–

Bücher:

- Lippens. Geburtsvorbereitung. 5. Aufl. 2000. ISBN 3-87777-083-5
- Lippens. Hauseburten. ISBN 3-87777-066-5
- Lippens. Wochenbettbetreuung – Babymassage – Rückbildungsgymnastik. 4. Aufl. 1999. ISBN 3-00-004537-6 (auch bei der Autorin erhältlich).

OXYPLASTIN®

Schützt die zarte Babyhaut vor der Nässe der Windeln und verhindert damit Rötungen, die zum Wundsein führen.



Dr. Wild & Co. AG Basel

1 g Salbe enthält: Zinkoxyd 460 mg, weisses Wachs 1 mg, Geraniumöl 1,2 mg, Thymianöl 1,2 mg, Verbenenöl 1,2 mg, Wolfett, Rizinusöl, Wasser.

Gratis OXYPLASTIN®-Muster für die Mütterberatungsstellen

Bitte einsenden an: Dr. Wild & Co. AG, Postfach 4644, 4002 Basel

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____

Mütterberatungsstelle: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Haben Sie Ihren Traumberuf gefunden?

Wir möchten, dass er es vielleicht wieder wird.

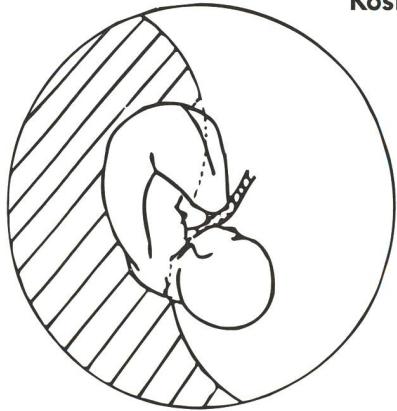
AKUPUNKT-MASSAGE

nach Penzel

unterstützt mit natürlichen Mitteln die natürlichste Sache der Welt.

Der Schweizer Hebammenverband empfiehlt die Ausbildung in **Akupunkt-Massage** nach Penzel.

Kostenlose Informationen erhalten Sie beim:



中華按摩

Qualität seit über 30 Jahren

Internationalen Therapeutenverband
Sektion Schweiz
Fritz Eichenberger
Gerichtshausstrasse 14
8750 Glarus
Telefon 055 650 13 00

Lehrinstitut für
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Willy-Penzel-Platz 2
D-37619 Heyen
Telefon 0049 (0) 55 33 97 37 - 0
Telefax 0049 (0) 55 33 97 37 67
www.apm-penzel.de

Dondolo-Baby-Hängematte mit Stahlfeder

Schaukeln und wiegen entspricht einem Grundbedürfnis jedes Babys und fördert dessen Entwicklung. Wohlig geborgen und geschützt wie im Mutterleib fühlt es sich in der Dondolo-Baby-Hängematte aus Baumwolle. Selbst Babys, die sich schwer beruhigen können und Mühe mit Einschlafen haben, sind schnell zufrieden und schweben sanft in den Schlaf. Sogar Blähungen und Koliken können gelindert werden. Schaukeln bereitet auch grösseren Kindern spezielles Vergnügen.

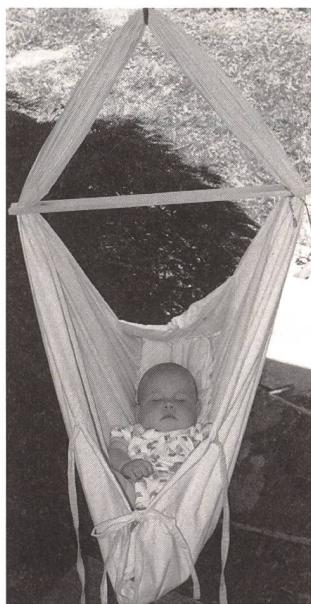
Die Matratze ist mit weicher Schafswolle gefüllt; die Stahlfeder eignet sich für Neugeborene bis zu Kindern mit 20 kg Gewicht. Sehr einfach und sicher ist die Montage mit der mitgelieferten Aufhängevorrichtung.
100% Swiss made.

Empfehlen Sie die Dondolo-Baby-Hängematte!
Fordern Sie Prospekte an!

Wir überlassen den Eltern das Dondolo 10 Tage gratis zum Testen.
Preis: Fr. 178.-



Edith Steinegger
Kappelermatte 8, 8926 Kappel a.A.
Tel. 01 764 38 41, Fax 01 764 38 42



Lullababy®



Johannes
geht es
gut.

Er hat ein
Lullababy®
... die Original
Baby-Federwiege
seit 1988!

Zu dem Gefühl himmlischer Geborgenheit und tiefen Wohlbefindens fördert die LULLABABY® Federwiege die Sprachentwicklung und sorgt dafür, daß das Baby kräftig und regelmäßig durchatmet. Der Herzschlag wird gleichmässiger. Das Immunsystem wird widerstandsfähiger. Babys nehmen besser an Gewicht zu und neigen weniger zu Krankheiten.

Ideal ist die LULLABABY® Federwiege auch für Frühgeborene, Schreibbabys und Zwillinge.

Die phänomenale Wirkung des sanften Schwingens vertreibt Blähungen und hilft dem Baby gegen Dreimonatskoliken.

Unser Vorführmodell zum Sonderpreis von DM 98,- zzgl. Versandkosten und spezielle Hebammen-Infos bei:

LULLABABY® Info Service

Frankfurter Straße 27, D-63303 Dreieich
Tel.: 00 49-180 500 16 88
Fax: 00 49-180 500 16 87

www.lullaby.com



Immer mehr Therapeuten/Innen erkennen die Vorteile der Energetisch-Statichen-Behandlung ESB/APM
Ohr-Reflexzonen-Kontrolle n. Radloff

Da Schmerzen nicht identisch mit der Ursache sein müssen, bleiben Behandlungserfolge oft unbefriedigend.

Mit der ESB/APM, die auf der alten chin. Medizin aufbaut, können Sie Ursachen erkennen und sinnvoll Abhilfe schaffen.

Diese Erkenntnisse ermöglichen Ihnen nicht nur sichere Therapieergebnisse, sondern auch eine zutreffende Beratung Ihrer Patienten.

Das Konzept der ESB/APM kann vom Behandler an annähernd jedes Fachgebiet angepasst werden. Das Spektrum reicht von der Orthopädie, Neurologie, Internistik etc. bis hin zur Geburtshilfe.

Die chin. Medizinphilosophie wird im Unterricht mit praktischen Übungen weitgehend bewiesen und das Wort "Mystik" hat keinen Platz.

Informieren Sie sich!
Fordern Sie unsere schriftliche Information an.

LEHRINSTITUT RADLOFF

9405 Wienacht - Bodensee

Tel. 071 891 31 90
Fax 071 891 61 10
email radloff@bluewin.ch

Besuchen Sie uns im Internet.
Unsere Adresse ist <http://www.esb-apm.com>



83473 WUNDERKINDER JÄHRLICH:

Die Schweizer Hebamme und alles rund um die Geburt.

Stellen- und Kommerzinserate
künzler - bachmann
VERLAG V. MEDIEN

künzler-bachmann AG · Verlag · Annoncen · Verlag-Service
Geltenwilenstrasse 8a · CH-9001 St. Gallen · Postfach 1162
e-mail verlag@kueba.ch · Internet <http://www.kueba.ch>
Tel. 071-226 92 92 · Fax 071-226 92 93 · Direktwahl für Stelleninserate 071-226 92 70



Odenwaldring 18A · 64747 Breuberg · Germany
fon: +49 6165 912204 · fax: +49 6165 912205
E-Mail: rikepademo@aol.com
www.rikepademo.de

Wir bieten an: Geburtshilfliches Lehr- u. Demonstrationsmaterial

Geb.-Atlanten u. Poster, weibliche Becken, Puppen, Plazenta und Phantome, Untersuchungsmodelle, und Stillmaterial, Heb.-Ausstattung und Praxisbedarf, Med.-Geräte, Instrumente und vieles mehr.....!!



Fordern Sie JETZT gegen DM3,- in Briefmarken unseren Katalog an!
Diese Gebühr erstatten wir Ihnen bei einer Bestellung!

Zentralpräsidentin/Présidente centrale
Clara Bucher, Flurstrasse 26
3000 Bern 22

Sektionen / Sections

Aargau-Solothurn:
Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt
4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68
E-Mail: Kuefack@bluewin.ch

Bas-Valais:
Isabelle Exquis-Müller
Les Vergers, 1981 Vex
Tél. et fax 027 207 35 46
e-mail: Isaexquis@omedia.ch

Beide Basel (BL/BS):
Franziska Suter, Kirschblütenweg 2
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57
E-Mail: ufsuter@bluewin.ch

Bern:
Kathrin Tritten
Zur Station 5, 3145 Niederscherli
Tel. 031 849 10 31
E-Mail: Kathrin.Tritten@azi.insel.ch
Yvonne Künni
Dorfstrasse 16, 3308 Grafenried
Tel. 031 767 97 00

Fribourg:
Rosaria Vorlet-Crisci
Au Village 35, 1802 Corseaux
Tél. 021 921 38 26
e-mail: VorletR@hopcantfr.ch
Anne-Marie Mettraux-Berthelin
Pisciculture 11, 1700 Fribourg
Tél. et fax 026 424 95 39

Genève:
Sophie Demaurex
18 ch. Nicolas-Bogueret, 1219 Aire
Tél. et fax 022 797 28 09
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Oberwallis:
Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15
3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

Ostschweiz (SG/TG/AR/AI/GR):
Agnes Gartner-Impfeld, Aeuistrasse 11,
7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 37 73
Katrín Wüthrich-Hasenböhler,
Würzengässli 15
8735 St.Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

Schwyz:
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83
E-Mail: peter.bovard@schweiz.org

Ticino:
Cinzia Biella-Zanelli, Massaresio
6516 Cugnasco, Tel. 091 840 91 15

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):
Anne Lagger, Grand-Rue
1442 Montagny-près-Yverdon
Tél. 024 445 58 20
e-mail: lagger@freesurf.ch
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus
1085 Vulliens
Fax + Tél. 021 905 35 33
e-mail: corinne.meyer@worldcom.ch

Zentralschweiz (LU/NW/OW/UR/ZG):
Doris Lüthi
Schmidgasse 21, 6370 Stans
Tel. 041 610 55 08

Zürich und Umgebung (ZH/GL/SH):
Béatrice Bürgi-Lüscher
Breitengasse 10, 8636 Wald
Tel. 055 246 29 52
E-Mail: bea.buerge@bluewin.ch
Ruth Rigganbach Steiner
Sonnenberg 33, 8636 Wald
Tel. 055 246 60 80
E-Mail: rist@active.ch

Sektionsnachrichten / Communications des sections

**BEIDE BASEL
BL/BS**

061 361 85 57

Neumitglied:

Kolb Ines, Arlesheim, 1986,
Erfurt D

BERN

031 849 10 31
031 767 97 00

Neumitglied:

Aellig Claudia, Kiental, Hebamme in A. an der Hebamenschule Bern

**Freipraktizierende
Hebammen**

Wir treffen uns am Montag,
21. März, 19.30Uhr in der
Frauenklinik Bern, Sitzungs-
zimmer 3. Stock

Monika Ziegler

**Freipraktizierende
Hebammen orientieren**

über Geburtsorte heute
Donnerstag, 8. März, 20 Uhr
Kursraum Militärstrasse 53,
3014 Bern

Alle werdenden Eltern und
interessierte Frauen und Männer
sind eingeladen.

Herzlich eingeladen sind auch
alle Hebammenkolleginnen.
Nehmt eure Visitenkarten und
Informationsunterlagen zum
Auflegen mit. Wir sind froh um
eure Mithilfe, wenn ihr diesen
Abend bekannt macht. Einla-
dungszettel dafür könnten auf-
gelegt und weitergegeben wer-
den. Wir freuen uns sehr auf
dieses Treffen!

Infos: Marlies Koch-Schlechten,
Tel. 031 819 16 89, Ingrid
Wildberger, Tel. 031 332 81 18

Ingrid Wildberger

**Hebammenzentrale Stadt
Bern und Umgebung**

Mitgliederversammlung
Mittwoch 4. April, 19.30 Uhr
Frauenklinik Bern, Sitzungs-
zimmer 3. Stock

Kommen Sie bitte zahlreich!
An diesem Abend können Sie
Mitglied und somit stimmberechtigt
werden. An einem

TREFFEN**der Interessengruppe «Geburtsvorbereitung»**

Samstag, 10. März, 10 bis 14 Uhr
Kirchgemeindesaal, Kirchgasse 15, 4600 Olten.

Eingeladen sind alle an Geburtsvorbereitung interessierten Hebammen. Diesmal widmen wir uns den folgenden Themen:

• Kurskostenansätze

Das ad hoc gebildete Team stellt die Ergebnisse vor.
Es wäre uns eine grosse Hilfe, wenn uns Geburtsvorbereiterinnen folgende Angaben schicken würden : 1. Dauer der Kurse (Stunden) 2. Lokalmiete pro Kurs, 3. Lokal: Spital oder privat, 4. Kurskosten Bitte an folgende Adresse schicken: Herta Iseli, Weiermattweg 74, 4452 Ittingen, Tel. 061/973 10 45, Fax 061/973 10 46, Natel 079/334 22 34, E-Mail: hertahebamme@freesurf.ch

• Fort- und Weiterbildungsbedürfnisse

Welche Bedürfnisse haben wir als Kursleiterinnen? Welche dieser Bedürfnisse deckt der SHV ab?

• Informationen/nächstes Treffen**• Ab 13 Uhr: Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen**

Wir setzen auf einen regen und anregenden Austausch.
Der Beitrag von CHF 18.– deckt die Auslagen für Raummieter, Porti und Pausengetränke und wird am Treffen bar eingezogen.
Schriftliche Anmeldungen nimmt bis 1. März 2001 Marianne Holzer, Bahnhofstrasse 9, 3236 Gampelen entgegen.

Kathrin Antener

Medela Stillhilfen - wirkungsvoll, sanft und sicher

Die Natur hat für Babys gut vorgesorgt, denn Muttermilch ist die beste Nahrung. Wenn Mutter und Kind trotzdem einmal Unterstützung brauchen, sind wir für sie da.

PureLan 100

100% ultra-reines Lanolin zur natürlichen Pflege von empfindlichen Brustwarzen. Enthält keine Zusätze oder Konservierungsmittel. Muss vor dem Stillen nicht entfernt werden.



Gratis-Informationen über die Medela Stillhilfe-Produkte und zum Thema Stillen erhalten Sie bei:

Medela AG, Medizintechnik
Lätiichstrasse 4, 6341 Baar
Tel. 041 769 51 51
Fax 041 769 51 00
E-mail verkauf@medela.ch
www.medela.ch

Sektionsnachrichten / Communications des sections

Vorstandssitz interessierte Mitglieder melden sich bitte bei einer der Co-Präsidentinnen: Ruth Wegmüller, Tel. 031 331 59 32, Suzanne Bäumlin Tel. 031 311 77 40.
Christine Hirtzel

Fortbildungsveranstaltungen**Frauenklinik***Donnerstag, 15. Februar**«Schmerz»**Donnerstag, 8. März**«Aktuelles zur hormonalen Konzeption»**Donnerstag, 29. März**«Aktuelle Fragen des Managements der drohenden Frühgeburt»*

immer 16 bis 18 Uhr, Hörsaal Frauenklinik Bern

Hebammen-Fortbildung*Kritische Impfaufklärung***Datum:** 20. März**Zeit:** 8.30 bis ca. 17 Uhr**Ort:** Forum Ried,
Landquart GR**Referentin:** Anita Petek-Dimmer,

AEGIS Schweiz

Kosten: M Fr. 150.–, NM

Fr. 180.–, HA 80.–

inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung

Anmeldung: Daniela Thoeny, Staedli 3, 7304 Maienfeld,

Tel. 081 302 32 10,

d.thoeny@bluemail.ch

*Daniela Thoeny***ZENTRAL SCHWEIZ**

041 610 55 08

Neumitglieder:

Buholzer-Graf Regina, Langnau, 1976, Aarau

Häfliger Yvonne, Oberkirch, Hebamme in A. an der Hebamenschule Bern

Vorstandsfrau gesucht!*Was du erwarten kannst:*

- Du bist immer am Puls der Hebammenarbeit und wirst

mit den neusten berufspolitischen Informationen bedient

- Du bekommst Ein- und Durchblick in die Verbandsarbeit bis ins Zentrum nach Bern
- Du kommst in Kontakt mit politisch aktiven Hebammen aus der ganzen Schweiz
- Du kannst Erfahrungen sammeln in Verbandsarbeit und lernst klassische Verbandsstrukturen kennen
- Zur Zeit Fr. 20.– Sitzungsgeld
- Was wird von dir erwartet:*
- Motivation für Berufspolitik, für Hebammenarbeit auf einer anderen Ebene
- Gründliches Mitdenken, Ausdiskutieren, Entscheidungen fällen und Verantwortung mittragen
- Kreatives Denken, neue Impulse für lebhafte Vorstandstätigkeiten
- Teamfähigkeit
- Sitzungspräsenz
- Offenheit für Veränderungen und neue Strukturen
- Und was uns allen gut tut: Etwas HUMOR, um zwischen durch ein bisschen LACHEN zu können

Sind Sie/Bist du motiviert, die Aufgabe anzupacken? Wir Vorstandsfrauen, ein dynamisches Team, freuen uns über Ihre/deine Bewerbung. Bitte bei unserer Präsidentin melden.

Delegiertenmandate

Für die Delegiertenversammlung vom 15. Mai 2001 in Schwyz suchen wir noch Frauen, die sich als Delegierte zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich ebenfalls bei unserer Präsidentin.

MEMO:*Sitzung mit Delegierten:*

03. April

Hauptversammlung:

05. April

Delegiertenversammlung:

15. Mai in Schwyz

*Marianne Indergand-Ern***ZÜRICH UND UMGBUNG**

055 246 29 52

055 246 60 80

Neumitglied:

Leu Andrea, Zürich, Hebamme in A. an der Hebamenschule Zürich.

OST SCHWEIZ

081 302 37 73

055 284 23 84

Neumitglieder:

Klingenschmid Elisabeth, Heiden, 1987, Innsbruck A Schnyder Rätia, Ellighausen, 1983, Chur

AQUA BIRTH POOLS GMBHKrähnenbühl 6
5542 Mühlau
Tel: 056-670 25 15
Fax: 056-670 25 16Die neue kleine
vielseitige
Gebärwanne
Mobil oder zum
Festelnbau im SpitalVerlangen Sie unsere
Broschüre und PreislisteWir vermieten auch
tragbare Gebärbecken
für Hausgeburten*Aquarius**Ihrem Baby zuliebe ...***BABY LIFE®** die
wachsende
Windel!

- keine Hautprobleme (100% Baumwolle)
- einfach anzuwenden
- preisgünstig
- kochecht
- wird mit dem Baby grösser
- kein Abfallberg

Erhältlich im
Babyfachhandel,
Drogerien, Apothe-
ken und Ökoläden.Infos: Lifetex AG
Muttenzerstrasse 1
4127 Birsfelden
Tel. 061/373 87 30
Fax 061/373 87 31

HEBAMMENHÄNDE FÜR SCHWANGERE SCHWANGERE IN HEBAMMENHÄNDEN

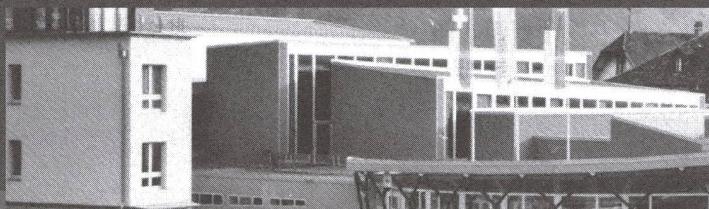
MAINS DE SAGES-FEMMES POUR FEMMES ENCEINTES FEMMES ENCEINTES DANS LES MAINS DE SAGES-FEMMES

LE MANI DELLE LEVATRICI PER LE DONNE INCINTA LE DONNE INCINTA FRA LE MANI DELLE LEVATRICI



Schweizerischer Hebammenkongress
Congrès suisse des sages-femmes
Congresso svizzero delle levatrici

M Y T H E N F O R U M S C H W Y Z
1 5 - 1 6 5 2 0 0 1



Tagesprogramm

Dienstag, 15. Mai 2001

Delegiertenversammlung

09.00 h	Türöffnung Eröffnung Ausstellung
10.00 h	Delegiertenversammlung
12.00 h	Mittagessen
13.45 h	Besuch der Ausstellung Kurze Referate Claudia Schachner: Österreichisches Hebammengremium Vorstellen Internationaler Hebammenkongress 2002 in Österreich
14.30 h	Delegiertenversammlung
17.00 h	Schluss
19.00 h	Apero
20.00 h	Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ Bankett Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ

Mittwoch, 16. Mai 2001

Fortbildung

08.30 h	Türöffnung
09.45 h	Begrüssung
10.00 – 10.50 h	Ruth Baumann-Hölzle: Die ganzheitliche Schwangerenbetreuung
10.50 – 11.00 h	Catherine Fritsche: Klang - Begleitung
11.00 – 11.15 h	Martina Apel: Verankerung der Schwangerschaftskontrolle im Krankenversicherungsgesetz
11.15 – 12.00 h	Angelika Ensel: Mythos Schwangerenvorsorge
12.00 – 13.50 h	Mittagspause
13.50 – 14.00 h	Catherine Fritsche: Klang - Begleitung
14.00 – 14.50 h	Marianne Krüll: Die Geburt ist nicht der Anfang
14.50 – 15.00 h	Catherine Fritsche: Klang - Begleitung
15.00 – 15.30 h	Pause
15.30 – 16.30 h	Sabine Friese Berg: Das Geschäft mit der Angst
16.30 – 16.45 h	Film: Schwangere in Hebammenhänden
16.45 h	Schlusswort Besuch der Ausstellung



Schweizerischer Hebammenkongress
Congrès suisse des sages-femmes
Congresso svizzero delle levatrici

M Y T H E N F O R U M S C H W Y Z
1 5 - 1 6 5 2 0 0 1

Ordre du jour

Mardi, 15 mai 2001

Assemblée des déléguées

09.00 h	Ouverture des portes
10.00 h	Ouverture de l'exposition
12.00 h	Assemblée des déléguées
	Repas
	Visite de l'exposition
13.45 h	Exposés
	Claudia Schachner: Comité autrichien des sages-femmes
	Présentation du Congrès international des sages-femmes 2002
14.30 h	Assemblée des déléguées
17.00 h	Fin
19.00 h	Apéro
	Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ
20.00 h	Banquet
	Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ

Mercredi, 16 mai 2001

Formation permanente

08.30 h	Ouverture des portes
09.45 h	Bienvenue
10.00 – 10.50 h	Ruth Baumann-Hölzle: Surveillance globale de la femme enceinte
10.50 – 11.00 h	Catherine Fritzsche: Accompagnement de son (acoustique)
11.00 – 11.15 h	Martina Apel: Anchage du contrôle de grossesse dans la loi de l'assurance maladie
11.15 – 12.00 h	Angelika Ensel: Le mythe du dépistage dans la grossesse
12.00 – 13.50 h	Pause pour le repas
13.50 – 14.00 h	Catherine Fritzsche: Accompagnement de son (acoustique)
14.00 – 14.50 h	Marianne Krüll: L'accouchement n'est pas le début
14.50 – 15.00 h	Catherine Fritzsche: Accompagnement de son (acoustique)
15.00 – 15.30 h	Pause
15.30 – 16.30 h	Sabine Freise Berg: Le commerce de la peur durant la grossesse
16.30 – 16.45 h	Film: Femmes enceintes dans les mains de sages-femmes
16.45 h	Dernière parole
	Visite de l'exposition



Programma

Martedì, 15 maggio 2001

Riunione delle delegate

09.00 h	Apertura porte
	Apertura dell'esposizione
10.00 h	Riunione delle delegate
12.00 h	Pranzo
	Visita dell'esposizione
13.45 h	Brevi relazioni
	Claudia Schachner: comitato levatrici austriache
	Presentazione del congresso internazionale 2002 in Austria
14.30 h	Riunione delle delegate
17.00 h	Chiusura
19.00 h	Aperitivo
	Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ
20.00 h	Banchetto
	Hotel Waldstätterhof, Seehotel, Brunnen, SZ

Mercoledì, 16 maggio 2001

Perfezionamento

08.30 h	Apertura dell'entrata
09.45 h	Benvenuto
10.00 – 10.50 h	Ruth Baumann-Hölzle: L'assistenza generale nella gravidanza
10.50 – 11.00 h	Catherine Fritsche: Accompagnamento musicale
11.00 – 11.15 h	Martina Apel: Gli esami nella gravidanza ancorati nella legge dell'assicurazione contro le malattie
11.15 – 12.00 h	Angelika Ensel: Il mito della prevenzione nella gravidanza
12.00 – 13.50 h	Pausa pranzo
13.50 – 14.00 h	Catherine Fritsche: Accompagnamento musicale
14.00 – 14.50 h	Marianne Krüll: il parto non è l'inizio
14.50 – 15.00 h	Catherine Fritsche: Accompagnamento musicale
15.00 – 15.30 h	Pausa
15.30 – 16.30 h	Sabine Friese Berg: Le paure nella gravidanza strutturate ascopodi lucro
16.30 – 16.45 h	Film: Donne incinta in mani di levatrici
16.45 h	Conclusione
	Visita dell'esposizione

Anmeldung Inscription Inscrizione

Name / Nom / Cognome:

Strasse Nr. / Rue no / Via No:

Tel:

Datum / Date / Data:

Vorname/Prénom / Nome:

PLZ Ort / NPA lieu / NPA località:

Fax:

Unterschrift / Signature / Firma:

15. 4 16. 4 2001

Delegiertenversammlung / Assemblée des déléguées / Assemblea delle delegate
 Fortbildung* / Formation permanente* / Corso di perfezionamento*

Mittagessen / Repas de midi / Pranzo

CHF 35.00

vegetarisch / végétarien / vegetariano

Bankett / Banquet / Banchetto

CHF 80.00

vegetarisch / végétarien / vegetariano

Kinderhütedienst / Garderie d'enfants / Asilo Bambini

Alter / Age / Età:

Zahl / Nombre / Quantità:

*Preis Fortbildung / Prix formation permanente / Prezzo corso di perfezionamento

Mittagessen inbegriffen / Repas de midi inclus / Pranzo compreso

CHF 150.00 Mitglied / Membre / Membri

CHF 200.00 Nichtmitglieder / Non membre / Non membri

CHF 30.00 Mitglied in Ausbildung / Etudiante membre / Studentesse membro

CHF 50.00 Nichtmitglied in Ausbildung / Etudiante non-membre / Studentesse non membro

Ich reise mit dem Zug / j'arrive en train / arrivo in treno

Ich reise mit dem Auto / j'arrive en voiture / arrivo in auto

**Hotelreservation
Réservation de chambres d'hôtel
Prenotazione della camera**

Hotel Waldstätterhof, Seehotel in Brunnen Sz. Tel. 041-825 06 06 / Fax 041-825 06 00

DZ / chambres doubles / camera doppia
EZ / à un lit / camera singolar

(mit Frühstück / avec petit-dejeuner / con prima colazione)

CHF 130.00
CHF 160.00



Bitte zurücksenden an / A retourner à / Ritornare a

Schweizerischer Hebammenkongress
Esther Schönbächler
Bodenmattli 9
8846 Willerzell Sz.

Tel. 055 - 412 21 71
Fax. 055 - 412 76 72

Annulationskosten:

Kongress

bis 15.04.2001: 15%
bis 02.05.2001: 50%
später oder Nichterscheinen: 100%

Coûts d'annulation:

Congrès

Jusqu'au 15.04.2001: 15%
Jusqu'au 02.05.2001: 50%
Plus tard ou absence: 100%

Costi di annulamento:

Congresso

Fino al 15.04.2001: 15%
Fino al 02.05.2001: 50%
Più tardi o assenza: 100%

Schweizerischer Hebammenkongress
Congrès suisse des sages-femmes
Congresso svizzero delle levatrici
2001

HEBAMMENHÄNDE FÜR SCHWANGERE
IN HEBAMMENHÄNDEN
FEMMES ENCEINTES
FEMMES ENCEINTES DANS LES MAINS DE SAGES-FEMMES
MAINS DE SAGES-FEMMES POUR
LE DONNE INCINTA
LE MANI DELLE LEVATRICI PER
LE DONNE INCINTA
LE MANI DELLE LEVATRICI

bitte frankieren
affranchir s.v.p.
affrancare p.f.

Schweizerischer Hebammenkongress
Esther Schönbächler
Bodenmattli 9
8846 Willerzell Sz.

2 0 0 1**FEBRUAR/FÉVRIER
FEBBRAIO****Me 21 février****► Réflexothérapie
lombaire***Lieu:* Lausanne*Horaire:* 14 h–18 h*Intervenant:* Brigitte Deunf,
sage-femme enseignante*Prix:* M Fr. 75.–, NM Fr. 100.–*Délai d'inscription:* 12 février*Inscription/Renseignements****MÄRZ/MARS
MARZO****Je 8 mars****► Le nouveau-né
ictérique***Lieu:* Aigle*Horaire:* 9 h 15–18 h 30 env.*Intervenant:* Dr Bernard Borel,
pédiatre*Prix:* M Fr. 160.–, NM Fr. 190.–*Délai d'inscription:* 12 février*Inscription/Renseignements****Mo, 12.-Di, 13. März****► Problemschwangere
in Hebammenhänden****Möglichkeiten der Problemlösung mit den Schwerpunkten: Körpertherapie, Massag e, Kontaktaufnahme***Ort:* Neukirch an der Thur*Zeit:* Mo 10–18 Uhr,*Di 9–17 Uhr**Referentin:* Sabine Friese Berg,
Hebamme*Kosten:* M Fr. 300.–,*NM Fr. 380.–, HA Fr. 250.–,**VP im 2er-/3er-Zimmer Fr. 83.–
zusätzliches Mittagessen Fr. 22.–**Anmeldeschluss:* 12. Februar*Anmeldung/Auskunft****Lu 12-ma 13 marzo****► Evidence Based
Midwifery: come
scegliere un'attitudine
ostetrica appropriata****Ricerca e critica di letteratura a partire da quesiti clinici espressi. Il corso è ricco di esempi pratici.**

Luogo: Lugano
Orario: 9.30–17.30
Docente: Dr Michel Boulvain,
 ostetrico ed epidemiologo (PhD)
Prezzo: M Fr. 350.–,
 NM Fr. 430.–, AL Fr. 200.–
Termine d'iscrizione:
 13 febbraio
*Iscrizioni/informazioni**

Mo, 19.-Di, 20. März**► Kontakt und
Berührung in der
Hebammenarbeit**

Ort: Neukirch an der Thur
Zeit: Mo 10–18 Uhr,
 Di 9–17 Uhr
Referentin: Sabine Friese Berg,
 Hebamme
Kosten: M Fr. 300.–,
 NM Fr. 380.–, HA Fr. 250.–
 VP im 2er-/3er-Zimmer Fr. 83.–
 zusätzliches Mittagessen Fr. 22.–
Anmeldeschluss: 12. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

Fr, 23.-Sa, 24. März**► Homöopathie, Teil 2**

**Der lange Weg zur Arznei
Arzneimittelvorstellungen,
Anwendung Wochenbett**
Ort: Bildungszentrum Matt,
 6130 Schwarzenberg
Zeit: Fr 14–Sa 13 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf,
 prakt. homöopath. Arzt und
 Geburtshelfer
Kurskosten: M Fr. 305.–,
 NM Fr. 400.– (mit VP, DZ)
 Preisreduktion für HP Fr. 13.–
Anmeldeschluss:
 23. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

Sa, 24. März**► Anpassungsstörungen
in der Neugeborenen-
phase, Isolettenpflege**

Ort: Luzern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: E. Schiess-Brunner
Kurskosten: M Fr. 180.–,
 NM Fr. 240.–, HA Fr. 100.–
Anmeldeschluss:
 22. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

M: Mitglied/membre/membre
 NM: Nichtmitglied/non-membre/
 non-membre
 HA: Hebammen in Ausbildung
 ESF: élève sage-femme
 AL: allieva levatrice

Sa, 24.-So, 25. März**► Homöopathie,
Teil 4a**

Erläuterungen Nosode, Miasmen usw. Die häufigsten Arzneien rund um das NG
Ort: Bildungszentrum Matt,
 6130 Schwarzenberg
Zeit: Sa 16.15–So 15.30 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf
Kurskosten: M Fr. 305.–
 NM Fr. 400.– (mit VP, DZ)
 Preisreduktion für HP Fr. 13.–
Anmeldeschluss: 24. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

Sa, 31. März/21. April/12. Mai**► Begleiten, Ausbilden,
Coachen, 3 Tage**

Ort: Luzern
Zeit: 9.30–16.30 Uhr
Referentin: M. Apel, Hebamme,
 Ausbildnerin
Kurskosten: M Fr. 420.–,
 NM Fr. 500.–, HA Fr. 300.–
Anmeldeschluss: 28. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

**APRIL/AVRIL/
APRILE****Me 4 avril****► Accueil, status
et réanimation du
nouveau-né**

Lieu: Aigle
Horaire: 9 h 15–18 h
Intervenant: Dr B. Borel,
 pédiatre
Prix: M Fr. 150.–, NM Fr. 180.–
Délai d'inscription: 4 mars
*Inscription/Renseignements**

Mi, 4.-Do, 5. April**► Beckenbodenarbeit,
Teil 2**

**Beckenboden und Inkontinenz
(besuchter Teil 1)**
Voraussetzung
Ort: Bildungs- und Tagungszentrum, 8708 Boldern
Zeit: Do 10 Uhr–Fr 16.30 Uhr
Referentinnen: S. Friese Berg,
 Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M Fr. 350.–,
 NM Fr. 450.–
 Übernachtung DZ/VP Fr. 95.–

Anmeldeschluss: 20. Februar
*Anmeldung/Auskunft**

**Weiterbildung in
Geburtsvorbereitung
für Hebammen**

(früher: J-NDK)

Adressatinnen:

Der Kurs wendet sich an diplomierte Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben oder in Zukunft Geburtsvorbereitung anbieten möchten, und an Wieder-einsteigerinnen, die selber Mütter sind. Interessentinnen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Kursorganisation:

Die Ausbildung umfasst 32 Tage zu je 6–7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Teilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, darum muss ihnen ein Praktikumsort in Geburtsvorbereitung zur Verfügung stehen. Sie erhalten nach Abschluss der Qualifikation ein Zertifikat.

Kurseorte:

SBK Bildungszentrum, Dienerstr.
 59, 8004 Zürich, und Atelier be-
 wegen, Asylstr. 144, 8032 Zürich.

Kursdaten 2001:

31.Aug./1.Sept., 13.–15.Sept.,
 5./6.Okt., 1.–3.Nov.

Kosten für den gesamten Kurs:

Mitglieder SHV	Fr. 4550.–
Nichtmitglieder	Fr. 6700.–

Themen:

- Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage):
 Grundlagen der Methodik/Didaktik – Kursorganisation – Werbung – Kommunikation – Gruppendynamik.
- Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage):
 Anatomie und Physiologie des Beckens, Brust – Atmung – Rückbildung – versch. Geburtsvorbereitungsmethoden.
- Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage).
 Psychosoziales Wissen – Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit – Ernährung – Stillen – versch. Geburtsvorbereitungsthemen.

Dozentinnen/Dozenten

Es werden für die jeweiligen The men fachlich kompetente Dozen-tinnen/Dozenten ausgewählt

Kursleitung: Patricia Perrenoud,
 Bildungsbeauftragte SHV, 2, ch.
 des Peudex, 1297 Founex

Anmeldeschluss: 20. Juli

Information/Anmeldeformulare:
 SHV, Tel. 031 332 63 40.

Im zweiten Jahr

Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe I

mit Schwerpunkt Geburtshilfe

Nach einer erfolgreichen ersten Durchführung mit vielen positiven Rückmeldungen geht die HFG / Geburtshilfe am Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe WE'G in Aarau in ihr zweites Jahr. Die Hebammendozentinnen der neu konzipierten Geburtshilfe-Module freuen sich auf Hebammen, die sich für dieses einmalige und anspruchsvolle Fortbildungsangebot anmelden. Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

Geburtshilfe-Module 2001/2002

- | | |
|-------------------|--|
| 6.–8. Aug.: | Geburtshilfeverständnis und Berufsentwicklung der Hebammen |
| 23.–24. Aug.: | Arbeitsformen in der Hebammentätigkeit |
| 29.–31. Okt.: | Moralische und ethische Probleme in der Hebammentätigkeit |
| 14.–16. Nov.: | Qualitätssicherung und -verbesserung |
| 22.–24. Jan. 02: | Soziokulturelle Einflüsse auf die Familienbildung |
| 19.–21. März 02: | Konzepte: Geburtsschmerz, Krise, Trauer, Coping |
| 15.–17. April 02: | Hebammenforschung |

Information und Anmeldung: WE'G, Mühlmattstr. 42, 5001 Aarau, Tel. 062 837 58 58, info@weg-srk.ch

Di, 24. April

► Schmerzlinderungen in der Geburtshilfe mit Wickel und ätherischen Ölen

Ort: Bern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: S. Anderegg-Rhyner
Kosten: M Fr. 180.–, NM Fr. 250.–, HA Fr. 125.–
Anmeldeschluss: 18. März
Anmeldung/Auskunft*

M: Mitglied/membre/membre
NM: Nichtmitglied/non-membre/non-membre
HA: Hebammen in Ausbildung
ESF: élève sage-femme
AL: allieva levatrice

Fr, 27.–Sa, 28. April

► Glücklose Mutter-schaft – der frühe Tod von Kindern

Persönliche Erfahrungen, Umgang mit dem Thema, Erläuterung: Auswirkungen auf Fachleute, die Betroffene begleiten, Trauer/Trauerprozess, Erfahrungsbericht einer Mutter

Ort: Hebammenschule Luzern
Zeit: 9.30–16.30 Uhr
Referentin: Christiane Rautenberg, Hebamme und Erwachsenenbildnerin
Kosten: M Fr. 300.–, NM Fr. 380.–

Anmeldeschluss: 27. März,
Anzahl TN begrenzt
Anmeldungen/Auskunft*

Sa 28 avril

► Sensibilisation à la gestion du stress par des techniques du toucher et des exercices

Lieu: Carouge GE
Horaire: 9 h 15–18 h env.
Intervenante: Valérie Langer-Goy, praticienne de la méthode Grinberg
Prix: M Fr. 160.–, NM Fr. 200.–
Délai d'inscription:
20 mars
Inscription/Renseignements*

Mo, 30. April–Di, 1. Mai

► Beckenbodenarbeit, Teil 1

Sanftes Beckenboden-training für Früh- und Spätwochenbett
Ort: Bildungs- und Tagungszentrum, 8708 Boldern
Zeit: Mo 10–Di 16.30 Uhr
Referentin: S. Friese Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
Kosten: M Fr. 350.–, NM Fr. 450.–, DZ/VP Fr. 95.–
Anmeldeschluss: 6. März
Anmeldung/Auskunft*

* Anmeldungen: schriftlich an SHV
* Infos: SHV, 031 332 63 40
* Inscriptions: par écrit à la FSSF
* Infos: FSSF, 031 332 63 40
* Iscrizioni: per iscritto alla FSL
* Informazioni: FSL, 031 332 63 40

MAI/MAI MAGGIO

Je, 10 mai

► Atelier de réactualisation des connaissances et pratiques utiles à l'allaitement

Lieu: Hôtel des Familles, Vevey
Horaire: 9.15 h–17.30 h env.
Intervenantes: Martine Nibbio Armstrong, Christine Soulié, sages-femmes, conseillères en lactation
Prix: M: 160.– NM: 200.–
Délai d'inscription: 10 avril
Inscription/Renseignements*

Sa, 26. Mai

► CTG

Ort: Luzern
Zeit: 9.30–17 Uhr
Referentin: C. Rautenberg
Kosten: M Fr. 180.–, NM Fr. 250.–, HA Fr. 100.–
Anmeldeschluss: 24. April
Anmeldung/Auskunft*

NEU: Mi, 30.–Do, 31. Mai

► Aromatherapie, Teil 2: Weiterführende Düfte in der Aromatherapie

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Mi 10.30–Do 12.30 Uhr
Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme
Kosten: M Fr. 280.–, NM Fr. 350.–, HA Fr. 220.–, DZ/VP Fr. 120.–
Anmeldeschluss: 5. März
Anmeldung/Auskunft*

- das Original seit 1972 -

DIDYMOS®

Erica Hoffmann

Das Babytragtuch.
von Hebammen und Ärzten
empfohlen

- in der speziellen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- schöne Farben, exclusive Muster
- in Längen bis 510 cm
- Leichttücher auf Anfrage

Sonderkonditionen für Hebammen: stark ermäßigte Vorführtücher, Gruppenrabatt und ein kostenloses Video mit der ersten Gruppenbestellung



Zum Binden auch als "Hüftsitz", "Känguru-trage" und "Rucksack".

Kostenlose Prospekte, Beratung, Bestellung bei:

DIDYMOS®
Sonja Hoffmann
Grundbachstr.435
3665 Wattenwil
Tel. 033/356 40 42
Fax 033/356 40 43
<http://www.didymos.ch>
wir liefern innerhalb 1-2 Tagen
Mitglied im Internationalen Verband der Naturtextilwirtschaft

NEU: Do, 31. Mai-Fr, 1. Juni

► Homöopathie im
Hebammenalltag
Häufige Mittel
während der Wochen-
bett- und Stillzeit

Für «homöopathiekundige»
Hebammen

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
Zeit: Do 16-Fr 16 Uhr
Referentin: Ingeborg Stadelmann Hebamme
Kosten: M Fr. 280.-,
NM Fr. 350.-, HA Fr. 220.-
DZ/VP Fr. 120.-
Anmeldeschluss: 5. März
Anmeldung/Auskunft:
SHV Zentralsekretariat

**JUNI/JUIN
GIUGNO**

Sa, 2. Juni

► Hormonelle Einflüsse
auf das Leben der Frau

von der Pubertät bis zum
Senium

Ort: Luzern
Zeit: 9.30-17 Uhr
Referent: Dr. med. R. Riedo
Kosten: M Fr. 185.-,
NM Fr. 250.-, HA. Fr. 120.-
Anmeldeschluss: 2. Mai
Anmeldung/Auskunft*

Ve, 8 juin

► Travailler avec la
différence: stéréotypes,
préjugés et relations
entre les groupes

Lieu: Morges
Horaire: 9.30-17.00
Intervenants: P. Klein, psychologue auprès de migrants
Prix: M 170.-, NM 230.-
Délai d'inscription:
30 avril
Inscription/Renseignements*

**Mo, 11.-Do, 14. Juni,
9.-12. Juli,
27.-30. August**

► Babymassage nach
Newar Tradition

3 x 4 Tage Bildung mit
Prüfung und Zertifikat
Ort: Zürich
Referentin: N. Scheibler-
Shresta

Kosten: M Fr. 1600.-, NM Fr.
2400.- (ohne Püfungsgebühr)
Anmeldeschluss: 4. Mai
Anmeldung/Auskunft*

Do, 14.-Fr, 15. Juni

► Homöopathie
Supervision

Unterstützung bei Unklarheiten im Repertorisieren,
evtl. Bearbeitung eigener Fälle usw.

Ort: Bildungszentrum Matt,
6130 Schwarzenberg
Zeit: Do 14.15-Fr 12.00 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf,
prakt. homöopath. Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 290.-,
NM Fr. 385.- (mit VP/DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.-
Anmeldeschluss: 30. April
Anmeldungen/Auskunft*

Fr, 15.-Sa, 16. Juni

► Homöopathie,
Teil 6

Vitamin D + K, Augenprophylaxen, Ernährung

Häufigste Arzneien rund um den Säugling
Ort: Bildungszentrum Matt,
6130 Schwarzenberg
Zeit: Fr 14.15-Sa 13 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf,
prakt. homöopath. Arzt und Geburtshelfer
Kurskosten: M Fr. 310.-,
NM Fr. 400.- (mit VP/DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.-
Anmeldefrist: 30. April
Anmeldungen/Auskunft*

Sa, 16. Juni

► Reanimation des
Neugeborenen
unter einfachen
Bedingungen

Ort: Hebammenschule Luzern
Zeit: 10 bis 17 Uhr Uhr
Referentin: Frau Dr. med.
Anna Rockel-Löhnhof
Kosten: M Fr. 200.-,
NM Fr. 270.-
Anmeldeschluss: 17. Mai
Anmeldungen/Auskunft*



Swiss Tropical Institute
Institut Tropical Suisse
Schweizerisches Tropeninstitut
Kurswesen & Ausbildung

**ALLGEMEINER
TROPENKURS (ATK) 2001**

15. Oktober bis 30. November 2001 (7 Wochen)

Für Interessierte verschiedenster Berufsgattungen als **Vorbereitung** auf das Leben in den Tropen und Subtropen.

Gegliedert in 2 einzeln besuchbare Teile.

Inhalt 1. Teil (15. Okt. – 9. Nov. 2001, 4 Wochen)

Überblick über die ethnologischen, soziokulturellen, ökonomischen, ökologischen, kulturgeographischen und landwirtschaftlichen Zusammenhänge in den Tropen und Subtropen. Erneuerbare Energien und angepasste Technologien.

Inhalt 2. Teil (12. Nov. – 30. Nov. 2001, 3 Wochen)

Gesundheitliche Aspekte: Tropenmedizin, tropenmedizinische Parasitologie, tropische Gifftiere, praktische Hygiene.

Laborkurs: Fakultativ, als Ergänzung zur tropenmedizinischen Parasitologie.

Kurskosten: 1. Teil: CHF 1300.-
2. Teil: CHF 850.-
Laborkurs: CHF 290.-

Auskunft und Anmeldung:

Schweizerisches Tropeninstitut, Kurssekretariat, Socinstrasse 57, Postfach, 4002 Basel, Tel. +41 61 284 82 80, Fax +41 61 284 81 06, E-Mail: courses-sti@unibas.ch, http://www.sti.unibas.ch

Lebens- und Trauerbegleitung

Weiterbildung für Hebammen und in der Geburtshilfe Tätige

Mit dem Trauerforscher und Psychologen **Dr. Jorgos Canacakis**

Aneignung des Lebens- und Trauerumwandlungs-Modells (LTUM)

Hauptziele:

- Entwicklung der persönlichen Trauerfähigkeit und heilsamer Umgang mit der Trauer
- Erweiterte Fachkompetenz in der Begleitung trauernder Eltern/PatientInnen
- Besserer Umgang mit kritischen Lebensereignissen, Prävention vor «Burnout» und Depression
- Bereicherung der Persönlichkeit und Entdeckung des eigenen Ressourcen-Potentials
- Erlernen von kreativen Gestaltungen und Expressionsformen
- Förderung von psychophysischer Entspannung, leiblicher Bewusstheit und Selbstregulation

Dauer/Daten: 32 Kurstage (inkl. Reisezeit)

Zeitraum: Dezember 2001 bis Oktober 2002

Modul A

Block I: 3-tägiges persönliches Trauerumwandlungsseminar (**Frühling 2001**), dies gilt als **Auswahlmodul** zur Fortsetzung der WB!

Modul B

Block II, III + V: je 5 Tage (Raum St.Gallen)

Block IV: 2 Tage Athen und Epidavros und 12 Tage Insel Ikaria, Griechenland

Kosten: Fr. 6400.-

(exkl. Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten)

Anmeldeschluss: Ende März 2001 (später evtl. nach Rückfrage)

Prospekt/Anmeldung:

IFAH (Int. Institut für Angewandte Humanforschung)

Erika Bachmann, Teufenerstrasse 112, 9000 St.Gallen, Telefon/Fax: 071 278 61 81, bitte frankiertes Rückantwortcouvert, Danke!

Cycle de conférences

► Naître en 2001

Le groupe de travail «Femmes et université» de l'université de Fribourg organise, tout au long de l'année 2001, un cycle de conférences sur le thème «Naître en 2001». Les conférences sont données en allemand ou en français, sur toute une journée et l'entrée est libre, ouverte à tous.

Les prochains thèmes abordés seront:

- 30 mars - *Pédagogie curative*: La naissance: un sujet pour la pédagogie curative?
- 27 avril - *Sciences économiques et sociales*: Interférences de l'Etat sur l'enfance
- 18 mai - *Sociologie et média*: L'enfant dans le débat public
- 8 juin - *Ethnologie*: Le regard de la société
- 6 novembre - *Histoire*: La naissance et la petite enfance à travers le miroir de l'histoire et de la littérature européenne.



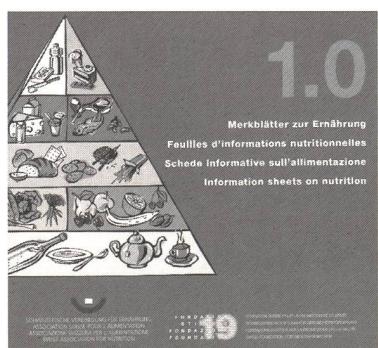
- 28 novembre-1^{er} décembre - *Antiquité*: Colloque international «Regards croisés sur la naissance et la petite enfance dans l'antiquité».

Vous pouvez déjà consulter le programme détaillé sur Internet à l'adresse ci-dessous: <http://www.unifr.ch/naitre2001> Si vous ne disposez pas d'un accès à Internet, adressez-vous à la rédaction de «Sage-femme suisse», qui vous renseignera volontiers.

Dans ce même cadre, du 4 au 11 mai 2001, Madame Catherine Williams donnera, à la maternité de Ste-Anne, une série de quatre conférences sur l'histoire de la naissance (naître en ancienne Egypte, naître à l'époque romaine, à Byzance, à Fribourg au 19^e-20^e siècle). De plus amples informations paraîtront à ce sujet dans notre numéro d'avril.

Association suisse pour l'alimentation

► Un cédérom sur l'alimentation



L'Association suisse pour l'alimentation (ASA) a créé à l'usage des professions médicales, diététiciennes, journalistes, enseignants, de même que des profanes intéressés, un cédérom comprenant 16 notices en quatre langues au sujet de l'alimentation. Ce CD contient également une pyramide alimentaire complétée

par des recommandations nutritionnelles ainsi que par des adresses importantes et des titres d'ouvrages et de brochures utiles. La reproduction de ces informations et leur remise à des tiers sont expressément autorisées.

Malheureusement, on y cherchera en vain des indications sur l'alimentation de la femme enceinte et allaitante. Ces informations seront néanmoins incluses dans un deuxième CD-rom en préparation pour l'année 2001.

Le cédérom est disponible au prix de 20.- fr. pièce (plus les frais d'expédition) auprès de: SVE, Bürozentrum Rossfeld, Postfach 565, 3004 Bern, tél. 031/307 40 47, fax 031/307 40 48, e-mail: shop@sve.org

Sélection génétique

► Valentin, l'enfant parfait

Cette fois, c'est la réalité. Nous sommes en plein dans le meilleur des mondes d'Orson Welles, celui où les enfants naissent sans imperfection génétique. En effet, le petit Valentin est né en région parisienne en novembre 2000 après sélection des embryons. Ainsi, il n'est pas porteur du gène dont étaient atteints ses trois frères et sœurs, celui, rare et grave, du déficit en ornithine carbamyl transférase. Le procédé utilisé, celui du diagnostic préimplantatoire, est interdit en Suisse et en Allemagne, mais autorisé depuis une année en France, et depuis un peu plus de 10 ans en Grande-Bretagne ou en Belgique.

Pour le moment, en France, les couples n'ont droit qu'à un seul diagnostic, celui de la maladie dont est porteur le couple. D'autres pays sont plus souples, comme la Belgique, où plusieurs diagnostics sont autorisés: par exemple la maladie dont souffre la famille, plus une détection du mongolisme. Aux USA, si l'on est disposé à payer, la batterie de dépistage est illimitée. A quand une sélection d'enfants grands, de type nordique, aux yeux bleus, dont rêvait un certain Hitler. Attention danger: on n'est pas très loin du dérapage...

Source: «24 heures» du 16 novembre 2001.

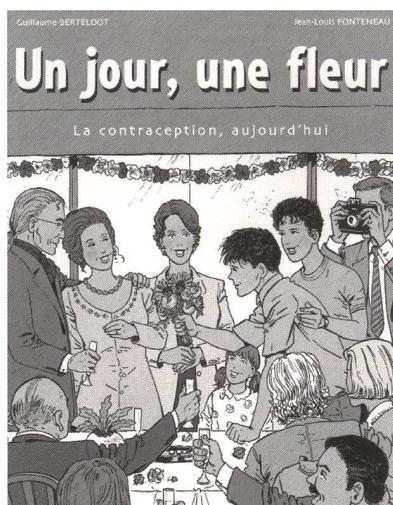
BD sur la contraception

► «Un jour, une fleur»

Une bande dessinée parlant de contraception vient de paraître en Suisse romande. Elle est naturellement destinée aux jeunes à la recherche d'informations sur les diverses méthodes de contraception et les moyens de se les procurer.

L'histoire est sympathique et ne constitue que la trame (assez visible) d'un objectif: présenter aux jeunes toute la gamme des diverses méthodes de contraception disponibles, en mettant l'accent sur l'emploi simultané de la pilule et du préservatif, encouragé en tant que protection à la fois contre une grossesse non souhaitée et une infection sexuellement transmissible.

En fin d'album, le lecteur trouvera des informations plus détaillées sur les méthodes de contraception ainsi qu'un petit glossaire et toutes les adresses des centres de



planning familial de Suisse romande.

Entièrement sponsorisée par un grand laboratoire leader en Suisse de la pilule contraceptive, la BD sera distribuée gratuitement dans les centres de ProFa et chez certains médecins.

Il faut donc saluer la sortie de ce moyen d'information typiquement «jeune» et espérer qu'il contribuera à promouvoir auprès des jeunes un comportement responsable.

26ème Congrès ICM

► Vienne, du dimanche 14 au jeudi 18 avril 2002

Cette manifestation, organisée tous les 3 ans par la Confédération internationale des sages-femmes, est une occasion unique de formation continue et d'échanges entre sages-femmes du monde entier. Et puisque cette année elle se déroulera à nos portes (ou presque), il ne faut pas manquer cette occasion.

Le thème en est «Midwives and women together for the family of the world», soit «Femmes et sages-femmes unies pour la famille du monde».

Les langues principales du congrès sont l'anglais, le français, l'allemand et l'espagnol. Le programme sera constitué de conférences (le matin), d'ateliers et de moments de détente culturel. Les organisatrices se réjouissent de recevoir vos contributions, sur les sujets les plus divers qui soient: formation et formation continue, compétences et standards de qualité, santé des femmes, satisfaction et conditions de travail, taux de césarienne, et bien d'autres encore! Les résumés de vos contributions doivent parvenir au comité



d'organisation avant le 31 mai 2001. Vous trouverez toutes informations à ce sujet sur le site internet www.icm-congress.com ou à l'adresse ci-dessous.

Si vous désirez simplement assister à cette rencontre, sans présenter un travail, vous êtes aussi les bienvenues. Il y aura un programme cadre alléchant, avec des intermèdes culturels, offrant détente et occasions de contact.

Les inscriptions sont nettement plus avantageuses si elles se font avant le 31 octobre de cette année: 370 euros (au lieu de 440 euros).

Pour toutes informations, adressez-vous à: ICM 2002, c/o Wiener medizinische Akademie, Alser Strasse 4, A-1090 WIEN. Fax: 00 43 1 407 82 74, Tél: 00 43 1 405 13 83 11. E-mail: midwives@medacad.org

Ecole Chantepierre

► Présentation des travaux de diplôme

La volée SF 99II arrivant au terme de sa formation, la direction de l'école Chantepierre à Lausanne a le plaisir de vous inviter à sa traditionnelle séance de présentation des travaux de fin d'études. Celle-ci aura lieu à l'école Chantepierre, av. de Beaufort 21 à Lausanne, le jeudi 22 février 2001 de 8 h. 30 à midi (sujets 1 à 4) et de 13 h. 30 à 15 h. 30 (sujets 5 à 7). Les sujets traités seront les suivants:

1. La grossesse dans la globalité de l'être
2. Application du reiki en maternité
3. Yoga et maternité
4. Maltraitance - prématuroté - congé maternité
5. La formation d'accoucheuses traditionnelles
6. Deuil d'un projet de naissance
7. Deuil périnatal et relation d'aide

Bienvenue à toutes les sages-femmes intéressées!

Vaccinations

► Plaidoyer pour un choix personnalisé

Le groupe médical de réflexion sur les vaccins vient de publier une brochure intitulée «Vaccinations: pour un choix personnalisé». Cette brochure est en fait une traduction adaptée d'un opuscule publié en automne 2000 par la Fondation suisse des consommateurs.

Constatant que la vaccination est un thème controversé, mais qu'il s'agit d'une question importante concernant la santé et la maladie, les éditeurs de cette brochure nous proposent une approche critique du problème. D'emblée, le ton est là: il ne s'agit pas de décider à la place des patients (ou plutôt des parents), mais plutôt de leur offrir un outil décisionnel complet, estimant que la décision finale leur appartient entièrement.

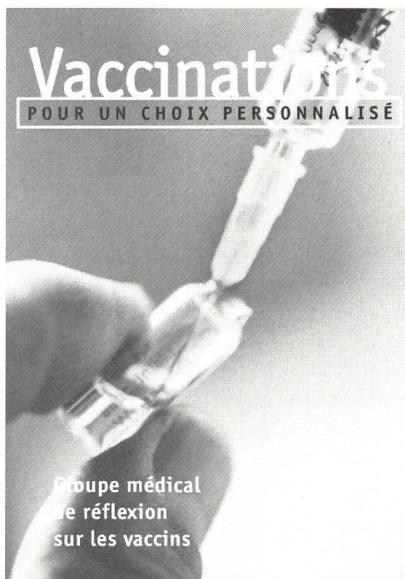
Pas de propagande donc, même si les intentions du groupe médical de réflexion sur les vaccinations sont claires.

La brochure est dense, portant sur l'histoire des vaccinations en général, sur le mode d'action des vaccins, leurs effets secondaires indésirables et leurs intrusions dans l'équilibre écologique par exemple. Dans une deuxième partie, place est laissée à l'étude de

chacun des vaccins courant dans notre pays, comme la coqueluche, la méningite à Hib, la rougeole, les oreillons, l'hépatite B ou la grippe. A chaque fois, on nous présente la maladie, le vaccin, les échecs vaccinaux et effets secondaires, ainsi que des suggestions impartiales pour un choix personnalisé.

Une publication critique bienvenue dans un univers médical trop souvent consentuel. Un seul doute: combien de parents prendront le temps de lire ces cinquante pages assez denses?

Pour tout renseignement: Groupe médical de réflexion sur les vaccins, CP 110, 1010 Lausanne 10. Brochure: Fr. 10.-; à commander en versant cette somme sur le CCP 10-280 45-9 en indiquant clairement vos coordonnées.



On nous annonce:

Sommet francophone de médecine périnatale

Cet événement aura lieu du 8 au 10 octobre 2001, à Beyrouth, au Liban, dans le cadre plus général du neuvième sommet de la francophonie. Chaque pays (dont la Suisse), peut envoyer jusqu'à 20 représentants: médecins naturellement, mais aussi, vu le sujet, sages-femmes concernées par les soins aux mères et aux nouveau-nés.

En cas d'intérêt, merci de contacter la rédaction du journal (024/420 25 22) pour plus d'informations.